

Wohnen auf Podesten : Design Innenarchitekten-Team Walter Müller AG, Zürich

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **60 (1973)**

Heft 7: **Freizeit**

PDF erstellt am: **16.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-87585>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wohnen auf Podesten

Podium 3 von Interlücke

Design: Innenarchitekten-Team Walter Mül-ler AG, Zürich

Vivre sur un podium

La connaissance des besoins auxquels doit répondre un logement et de leur satisfaction ne se limite pas à la seule disposition du plan. Interlücke met sur le marché les nouveaux éléments d'assemblage Podium 3, qui forment un programme d'ameublement grâce auquel des dispositions souples peuvent être réalisées. Ce programme permet de faire coexister les fonctions séjour – sommeil – travail – jeu. L'assemblage d'éléments cubiques adaptés les uns aux autres ménage à la fois liberté et espace. De ce fait, cette formule va plus loin que les programmes mobiliers usuels, mais elle impose aussi une rigoureuse planification de vente.

Podium 3 est basé sur une trame orthogonale d'éléments de 40 cm de côté dont sont dérivés des éléments de 80 × 80, 80 × 40 et 40 × 40 cm, vus en plan. La hauteur des éléments de podium est de 20 ou 38 cm. Les autres éléments à superposer ont une hauteur de 38 cm chacun. Les meubles les plus divers peuvent être combinés au moyen de ces éléments de base. Il suffit de fixer les surfaces verticales et horizontales au moyen de chevilles métalliques. La base du lit de 80 × 200 cm est pourvue de tiroirs et équipée d'un matelas à lamelles qui permet les deux positions, assise et couchée. Deux éléments superposés forment une table de 76 cm de haut.

Alors que les éléments verticaux sont peints uniformément en blanc-gris, les surfaces horizontales sont de couleur unie (nextel sable ou vert) ou en bois teinté (frêne jaune ou noir). Jouant avec la couleur du tissu recouvrant le matelas, ces teintés confèrent à l'ensemble une certaine variété.

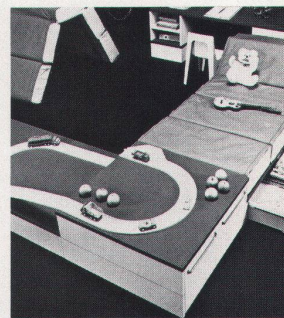
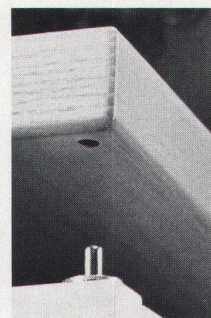
vh, traduction P. Moine ■

Das Bewusstsein für die Wohnbedürfnisse der Bewohner beschränkt sich nicht nur auf die Grundrissgestaltung. Interlücke bringt mit den neuen Aufbau-Elementen Podium 3 ein Einrichtungsprogramm auf den Markt, mit dem sich flexible Wohnsituationen realisieren lassen. Das Programm ermöglicht eine Durchmischung der Funktionen Wohnen – Schlafen – Arbeiten – Spielen. Der Aufbau von masslich aufeinander abgestimmten kubischen Elementen lässt der spielerischen Variabilität genügend Freiheit und erschliesst zusätzlichen Versorgungsraum. Damit geht das Konzept über dasjenige üblicher Möbelprogramme hinaus, stellt dadurch aber auch hohe planerische Anforderungen an den Verkauf.

Podium 3 ist auf einem quadratischen Raster von 40 cm aufgebaut. Davon werden Elemente von 80 × 80, 80 × 40 und 40 × 40 cm im

Grundriss abgeleitet. Die Podesthöhe beträgt 20 oder 38 cm. Weitere Aufsatzelemente sind je 38 cm hoch. Aus diesen Grundelementen werden die verschiedensten Möbel kombiniert, indem vertikale und horizontale Platten durch Metallstifte fixiert werden. Der Bettsokkel, 80 × 200 cm, wird mit Schubkästen ausgestattet und ist mit einer Lamellenmatratze ausgerüstet, die auch Sitz- und Liegestellungen erlaubt. Zwei aufeinandergestellte Aufsätze ergeben eine Tischhöhe von 76 cm.

Während die vertikalen Behälterelemente einheitlich weissgrau gespritzt sind, werden die horizontalen Platten unifarblich (nextel sand oder grün) oder in gefärbtem Holz (Esche, gelb oder schwarz) ausgeführt. Zusammen mit farbigen Matratzenbezügen ermöglichen sie eine farbliche Differenzierung der Gesamteinrichtung. vh ■



Living on platforms

Design for housing is not restricted to the ground plan. Interlücke has put on the market its new Podium 3 construction elements, an installation programme permitting the realization of flexible living situations. This programme allows for a blend of different functions: living – sleeping – working – playing. The erection of standardized cubic elements leaves scope for playful variations and opens up additional space. In this way it transcends the conception underlying

ordinary furniture programmes, but it also makes high planning demands when it comes to selling.

Podium 3 is based on a square grid of 40 cm. Derived therefrom are elements measuring 80 × 80, 80 × 40 and 40 × 40 cm, in plan. The platform height amounts to 20 or 38 cm. Additional attachable elements are 38 cm high each. A wide range of furniture types are combined using these basic elements, vertical and horizontal panels being connected together by means of metal pins. The bed foundation piece, 80 × 200 cm,

is fitted with drawers and equipped with a slat mattress permitting both sitting and lying positions. Two superimposed attachments yield a table height of 76 cm.

While the vertical container elements are painted uniformly white-grey, the horizontal panels vary in colour (nextel sand or green) or are of tinted wood (ashwood, yellow or black). Along with colourful mattress covers, this makes possible a high degree of chromatic differentiation. vh, translation Dr. J. Hull ■